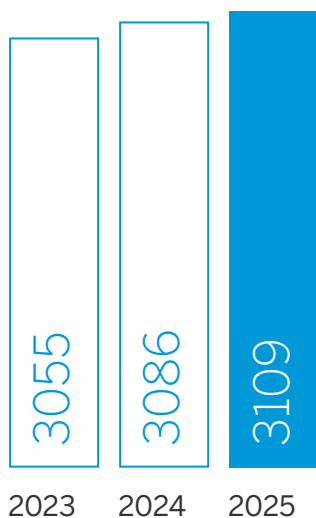


Human Resources

Ein starkes Team

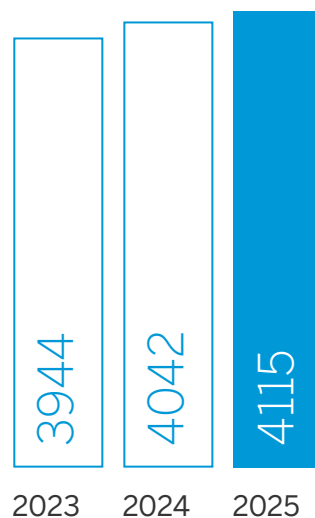
Das KSW ist personell gut aufgestellt und verfügt über ein starkes Team. Gemeinsam ist es auch im Berichtsjahr gelungen, die bestmögliche Behandlung für die wachsende Zahl Patientinnen und Patienten sicherzustellen – bei gleichbleibend hoher Zufriedenheit der Mitarbeitenden.

Zum Ende des Berichtsjahres waren 4115 Personen am KSW angestellt. Das bedeutet einen Anstieg von 1,8% gegenüber dem Vorjahr (2024: 4042). Insgesamt blieb der Stellenbestand am Spital aber nahezu gleich: Die Zahl der Vollzeitäquivalente (FTE) stieg lediglich um 0,8% von 3086 auf 3109, was einem Zuwachs von 23 Vollzeitstellen entspricht. Ein leichter Personalausbau erfolgte insbesondere bei der Ärzteschaft (+2,3%) und im pflegetechnischen Bereich (+1,9%), während die Stellen in der Verwaltung reduziert wurden.



3109

Vollzeitstellen (FTE)

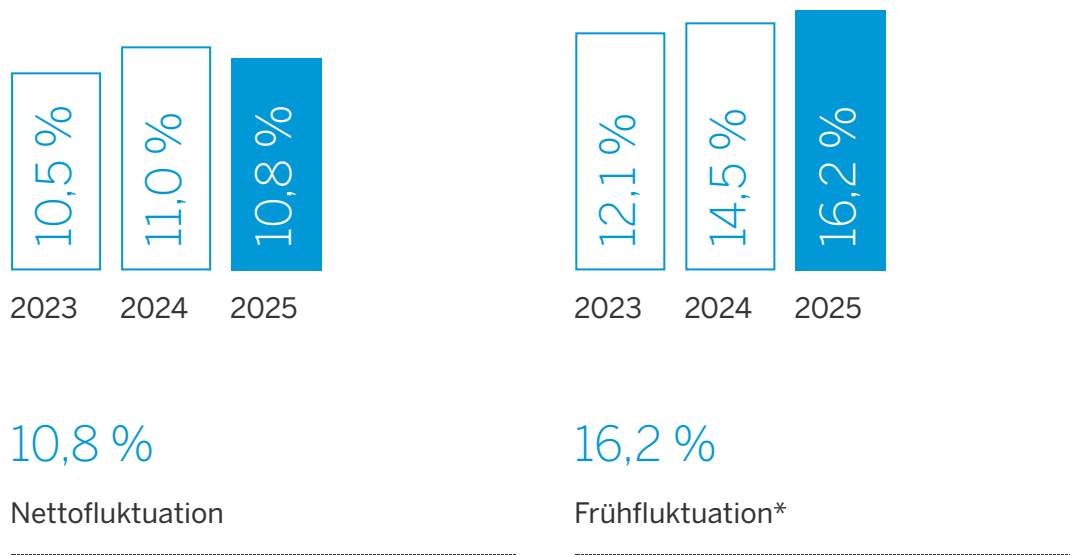


4115

Mitarbeitende

Mitarbeitende arbeiten gern am KSW

Zweimal jährlich ermittelt das KSW den Net Promoter Score. Er gibt an, mit welcher Wahrscheinlichkeit die Mitarbeitenden das KSW als Arbeitgeber weiterempfehlen würden. Stabile Werte bestätigen: Das KSW bietet Fachpersonen ein attraktives Arbeitsumfeld. Das zeigt sich auch bei der Nettofluktuation. Diese sank im Vergleich zum Vorjahr nochmals leicht und beträgt nun 10,8% (Vorjahr 11,0%).



*Im Berichtsjahr eingestellte Personen, die das KSW innerhalb von 12 Monaten wieder verlassen haben.

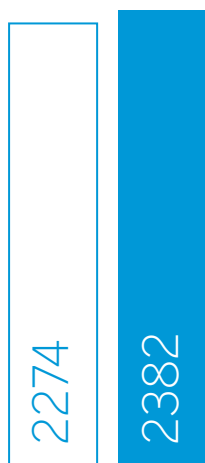
Die stabile Personalsituation wirkt sich auch positiv auf die Rekrutierung von Fachpersonen aus: Im Berichtsjahr gab es entsprechend weniger offene Stellen, und das KSW konnte diese mehrheitlich gut nachbesetzen.

In Fachkräfte investieren

Das KSW investiert weiterhin in seine Mitarbeitenden: Für 2026 stellt es insgesamt 1,2% der Lohnsumme für wiederkehrende Lohnmassnahmen zur Verfügung: 0,4% für eine generelle Lohnerhöhung und 0,8% für individuelle Lohnmassnahmen inklusive Erhöhung der Inkonvenienzenschädigungen. Als Wertschätzung für ihren Einsatz im Jahr 2025 erhielten zudem alle Mitarbeitenden eine Einmalzahlung in der Höhe von CHF 500 (bei Vollzeitpensum).

Immer mehr Personen arbeiten Teilzeit

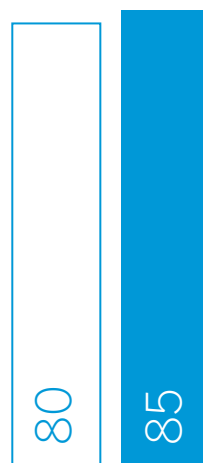
Die Teilzeitbeschäftigung gewinnt am KSW weiter an Beliebtheit. Wie bereits in den Vorjahren ist der Anteil der Teilzeitstellen auch im Berichtsjahr gestiegen: 2382 der 4115 Mitarbeitenden am KSW arbeiten in Teilzeit. Das entspricht einem Anteil von 57,9% (2024: 56,3%). Auch bei den Führungskräften nimmt der Anteil der Teilzeitbeschäftigten zu. 85 Personen arbeiten im Teilzeitmodell – sie machen 28,7% der Führungskräfte aus (Vorjahr 27,3%).



2024 2025

2382

Mitarbeitende im Teilzeitmodell



2024 2025

85

Führungskräfte im Teilzeitmodell

Ausgewogene Altersstruktur

Die Altersverteilung der Mitarbeitenden am KSW zeigt sich im Jahr 2025 insgesamt ausgewogen, mit einer Verschiebung hin zu jüngeren und mittleren Altersgruppen. Den grössten Anteil bilden im Jahr 2025 die 40- bis 49-Jährigen mit 30,8% (im Vorjahr waren es 22,0%). Auffällig ist auch der hohe Anteil der Unter-30-Jährigen: Mit 25,1% stellen sie inzwischen mehr als einen Viertel der Belegschaft – und das, obwohl Auszubildende, Praktikantinnen und Praktikanten nicht eingerechnet sind. Der Anteil der 30- bis 39-Jährigen ist zwar um 8,6 Prozentpunkte gesunken, mit 22,2% bleiben sie aber eine zentrale Altersgruppe. Deutlich gesunken ist hingegen der Anteil der 50- bis 59-Jährigen mit 13,5% (2024: 18,6%). Mitarbeitende ab 60 Jahren machen 8,4% des KSW-Teams aus.

